

Motion über die Änderung des Gesetzes über die öffentlichen Beschaffungen zur Förderung von Unternehmungen mit eigenem Stammpersonal

eröffnet am 5. April 2011

Das Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen SRL Nr. 733 führt in § 5 Vergabekriterien aus, dass neben dem wirtschaftlich günstigsten Angebot noch weitere Kriterien bei der Vergabe von Aufträgen und Lieferungen besonders gewichtet werden können: Qualität, Preis, Termin, Garantie- und Unterhaltsleistungen, Kundendienst, Infrastruktur, Lehrlingsausbildung, Erfahrung, Bonität, Betriebskosten, Ökologie usw.

Die Leistungsfähigkeit der anbietenden Unternehmung und der Bestand an eigenem Stammpersonal fehlen.

Gerade im Bauhaupt- und Nebengewerbe (Ausbau) ist zunehmend festzustellen, dass kleine Unternehmungen mit geringen Personalkapazitäten grosse Aufträge ausführen. Um die personellen Engpässe zu überbrücken, werden Unterakkordanten zugezogen oder Teilaufträge an Nebenunternehmer weitervergeben. Vermehrt sind sogenannte scheinselfständig Erwerbende sowie ausländische Ich-AG auf Baustellen tätig. Dies führt zu Wettbewerbsverzerrungen und schafft ungleich lange Spiesse im Wettbewerb um öffentliche Aufträge.

Wir beantragen deshalb, dass das Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen SRL Nr. 733 entsprechend ergänzt und diesem Anliegen Rechnung getragen wird. Wir erwarten, dass der Regierungsrat insbesondere § 5 Absatz 2 des Gesetzes mit mess- und kontrollierbaren Bestimmungen ergänzt und bei künftigen Vergaben entsprechend berücksichtigt.

Durrer Guido
Müller Pius
Haessig Dieter
Stucki Walter
Tüfer Peter
Dalla Bona-Koch Johanna
Amstad Heinz
Keller Irene
Schilliger Peter
Born Rolf

Küng Robert
Pfäffli-Oswald Angela
Meier-Schöpfer Hildegard
Leuenberger Erich
Sommer Reinhold
Gloor Daniel
Widmer-Picenoni Susan
Schmid-Ambauen Rosy
Widmer Herbert